

Donnerstag
19.03.
 2020

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Basiswissen

Lesbisch, schwul, bi, trans, inter, queer, asexuell ...?
 Fakten, rechtliche und pädagogische Infos

 Donnerstag
19.03.
 2020

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt anerkennen – Gewaltprävention in der Praxis

Wie gelingt es, dass ALLE Kinder/Jugendlichen sich wohlfühlen, auch die, die einer sexuellen oder geschlechtlichen Minderheit angehören?

 Montag
27.04.
 2020

Interkulturelle Sexualpädagogik

Wie kann Sexualpädagogik gelingen, wenn aus unterschiedlichen Kulturen verschiedene Wertvorstellungen aufeinander treffen? Welchen Herausforderungen muss sich die Pädagogik stellen?

 Montag
27.04.
 2020

Traumaisensible Pädagogik

Traumaerfahrungen können Kinder und Jugendliche noch verwundbarer machen, besonders, wenn es um sexuelle Gewalt geht. Dieser Vortrag gibt die Möglichkeit, einige Aspekte der Traumapädagogik kennenzulernen, um daraus einen sensiblen Umgang mit den Betroffenen zu entwickeln.

Die After Work Basic-Vorträge richten sich an: Lehrer*innen, Kindergartenpädagog*innen, Sport-Trainer*innen, Vereinsleiter*innen, WG-Betreuungen, Direktor*innen und alle, die professionell mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

 Dienstag
26.05.
 2020

Sexualpädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung

Wenn körperliche und psychische Entwicklung divergieren, braucht es in der sexuellen Bildung besondere Herangehensweisen. ZB Körper- und Verhütungswissen in Leichter Sprache.

 Dienstag
26.05.
 2020

Missbrauchsprävention für Menschen mit Beeinträchtigung

Wie können Menschen mit Beeinträchtigung vor sexuellen Grenzverletzungen geschützt werden? Was, wenn sie selbst übergriffig werden?

 Donnerstag
25.06.
 2020

Besonderheiten in der Dynamik von weiblichen Täterinnen sowie männlichen Opfern

Frauen als Täterinnen: Tabu im Tabu? Und doch Realität. Was benötigen speziell Buben, die Opfer von sexualisierter Gewalt geworden sind? Wie gelingt ein „professionelles Hinschauen“ auf diese Themenfelder?

 Donnerstag
25.06.
 2020

Krisenfall institutioneller Missbrauch

Die Vermutung eines sexuellen Übergriffs durch eine*n Kolleg*in ist für alle Beteiligten krisenhaft und kann Teams aus der Bahn werfen. Der Vortrag stellt Bausteine eines Krisenleitfadens vor, der Handlungssicherheit in solch schwierigen Situationen bieten kann.



Vortragsreihe und Vernetzung



Sexuelle Übergriffe und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen

After Work Basics

After Work Basics

Schloss Mirabell, Pegasus-Raum

Die Vortragsreihe richtet sich an alle, die im professionellen Kontext mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Vortragende des Vereins Selbstbewusst bringen es kurz und knapp auf den Punkt: wir laden herzlich zu einer Reihe von Kurzvorträgen (je 2 pro Abend, einzeln besuchbar) zu Themen, die Alltag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind/sein können.

Kosten: Euro 5,00/Vortrag, Euro 70,00 für die gesamte Reihe.
Keine Ermäßigung.

Dauer: Ankommen & Vernetzen ab 17.00 / inkl. Drinks und Snacks

1. Vortrag: 17.30 bis 18.45 Uhr

2. Vortrag: 19.15 bis 20.30 Uhr

Ausklang mit Büchertisch bis 21 Uhr

Verbindliche Anmeldung:
kontakt@selbstbewusst.at



Dienstag
24.09.
2019

Basiswissen zu sexuellem Missbrauch

Fachlich fundierte Informationen über sexuellen Missbrauch und die Täter*innenstrategien stellen den Ausgangspunkt für eine gute Prävention dar und können helfen, Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen.

Dienstag
24.09.
2019

Vom vagen Verdacht zur Gefährdungsmeldung

Welche Signale senden Kinder aus, die von Missbrauch betroffen sind? Wie gehen wir mit einem vagen Verdacht um? Wann und wer muss eine Gefährdungsmeldung machen? Aufdeckung unterstützen – Kindern das Berichten von sexuellem Missbrauch erleichtern.

Donnerstag
24.10.
2019

Sexuelle Übergriffe unter Kindern

Wo hört eigentlich der Spaß auf und wo fängt der Übergriff an? Warum ist Intervention wichtig, regeln das die Kinder nicht untereinander? Was ist der Unterschied zwischen sexuellen Grenzüberschreitungen und strafrechtlich relevanten Handlungen?

Donnerstag
24.10.
2019

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen oder von Jugendlichen auf Kinder geraten immer mehr in den Focus: weshalb und wie intervenieren Fachkräfte, um täter*innen- und opferpräventiv zu handeln?

Montag
25.11.
2019

Medien und Sexualität

Oftmals wissen Erwachsene gar nicht, mit welchen Inhalten Kinder und Jugendliche im Netz konfrontiert sind. Wie gehen wir mit Smartphones in unserer Institution um? Was bedeutet Medienkompetenz? Welche Seiten sind empfehlenswert, wenn Jugendliche zum Thema Sexualität surfen?

Montag
25.11.
2019

Prävention im virtuellen Raum

Das Internet gehört ganz alltäglich zur Lebenswelt von Mädchen* und Jungen* mit allen Chancen und Risiken. Doch was bedeutet das für die Prävention von sexuellem Missbrauch im Netz?

Montag
20.01.
2020

Missbrauchsprävention im pädagogischen Alltag

Wir beleuchten die 3 Säulen der Prävention: Selbstwertstärkung, sensible, altersgemäße biologische Aufklärung und wie den sog Täter*innenstrategien mit Sätzen wie „Ich darf Nein sagen“ oder „Mein Körper gehört mir“ entgegengewirkt werden kann.

Montag
20.01.
2020

Schutzkonzepte in Institutionen

Was muss passieren, damit nix passiert? Welche Eckpunkte verbergen sich hinter dem Begriff Schutzkonzept? Der Vortrag beleuchtet die einzelnen Elemente, die sich im nationalen Fachdiskurs etabliert und als wirkungsvoll herausgestellt haben.

Dienstag
18.02.
2020

Sexualpädagogik im Kindergarten

Der Bildungsrahmenplan Elementarpädagogik verweist auf die Wichtigkeit eines positiven Körperbewusstseins und einer altersgemäßen Aufklärung als Prävention vor sexuellem Kindesmissbrauch. Was interessiert Kinder in welchem Alter? Wie beantwortet man Kinderfragen zum Thema Sexualität?

Dienstag
18.02.
2020

Sexualpädagogik in der Schule

Wie kann die Umsetzung des Grundsatzes Sexualpädagogik im Schulalltag aussehen? „Tipps und Tricks“ sowie Methoden aus unserer sexualpädagogischen Praxis.

Weitere Vorträge ►

Verein Selbstbewusst – Sexualpädagogik und Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch
Tel. 0650 20 20 013, kontakt@selbstbewusst.at, www.selbstbewusst.at
Strubergasse 26, 5020 Salzburg

Frauenbüro der Stadt Salzburg:
Mag.^a Alexandra Schmidt, Tel. 0662 8072-2044, frauenbuero@stadt-salzburg.at,
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg